

- 1. US-Päsident Bush wirbt für mehr Kernenergie.** Bush hat die **Einführung einer staatlich finanzierten Risikoversicherung** vorgeschlagen, die zu Investitionen in neue KKW ermutigen soll. „**Nukes are green**“ ist zum Schlagwort der Kernenergiebefürworter geworden, zu denen auch Patrick Moore, Mitbegründer von Greenpeace gehört. Das neue Interesse an der Kernkraft wird genährt durch die extremen Kosten für Erdöl und Erdgas bei steigender Nachfrage. (Stuttg.Ztg.24.06.05)
- 2. Atomkraft ja bitte!** Kernenergie liefert konstante Strommengen, reduziert die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und verursacht keine Treibhausgase. **China, Indien und Rußland wollen bis 2020 insgesamt 75 neue KKW bauen, in den USA und Europa zeichnet sich eine Renaissance der Kernenergie ab.** (Wirtschaftswoche 16.06.05)
3. Am Standort des **Sibirischen Chemiekombinates** im Gebiet **Tomsk** soll **bis 2020 ein neues Kernkraftwerk** mit 2 WWER-1000-Blöcken (Druckwasserreaktoren russ. Bauart mit je 1000 MW) entstehen. Mit den neuen KKW soll die energiewirtschaftliche Sicherheit im Gebiet Tomsk, das bisher ein Energiedefizit aufweist, wegen abnehmender Ressourcen an fossilen Energieträgern und steigenden Energiepreisen für lange Zeit erreicht werden. Die **Investitionen für die 2 WWER-1000 sollen sich in 9 Jahren amortisieren** (Tetra Energie März 05)
- 4. Min. Präs. Wulff/Niedersachsen** hat Anfang Juni **gefordert, den Salzstock in Gorleben schnellstens weiter auf seine Eignung als Endlager zu untersuchen.** Die CDU/FDP-Landesregierung will eine Fortsetzung der ergebnisoffenen Erkundung des Salzstocks. Wulff hatte bei einer Reise durch Japan die Werbetrommel für deutsches Endlager-Knowhow gerührt und **japanische Experten zu einem Besuch im Salzstock eingeladen.**(Frankf .Rundschau 15.06.05)
5. Der von Luxemburgs Premier vorgelegte **Finanzkompromiss für den EU-Haushalt 2007 bis 2013** hätte die EU „alt aussehen lassen“: Der **Anteil der Direktbeihilfen für Europas Landwirte wäre von 40 auf 43 % gestiegen, die Mittel der Forschung von 12 % auf 8,5 % des EU-Haushaltes gesunken.** Der brit. **Premier Blair, ab 1. Juli 2005 neuer EU-Ratspräsident,** kann dann versuchen, die EU in die richtige Richtung zu führen. (VDI-Nachr. 24.06.05, S. 2)
6. **Vattenfall** wird am Standort Schwarze Pumpe in Brandenburg **eine Pilotanlage für ein CO₂-freies Braunkohlekraftwerk** bauen. Das Projekt soll **40 Mill. Euro** kosten und **2008 in Betrieb** gehen. Bei dem Verfahren - genannt Oxyfuel – verbrennt Braunkohle mit einem Gemisch aus reinem Sauerstoff (statt Luft mit 78 % Stickstoff) und rezirkuliertem Rauchgas. Am Ende des Prozesses verbleibt laut Vattenfall nahezu reines CO₂ übrig., das unter Druck verflüssigt und per Schiff, Tankwagen oder Pipeline zu einem Endlager transportiert werden könnte. (Leipz.Volksztg.,20.05.05)
7. Das **RWE-Braunkohlekraftwerk Neurath/Rheinland** mit 2 Blöcken **mit insgesamt 2.200 MW für 2,1 Mrd. Euro hat die Baugenehmigung erhalten** und soll bis 2010 fertig sein. (Bild-Zeitung 24.06.05, Düsseldorf). **Der Bau des Kraftwerkes wurde jahrelang von den Grünen bekämpft wegen Hamstern,** die keiner gesehen hatte.
8. **EON investiert kräftig in die Energieversorgung:** 2005-2007 6,8 Mrd. Euro, davon bis zu 1,8 Mrd. Euro für **2 Gas- und Dampfturbinenkraftwerke in Irsching/Ingolstadt und ein 1000 MW Steinkohle-Kraftwerk in Datteln/Ruhrgebiet.** Außerdem sollen Kraftwerksblöcke wieder in Betrieb genommen und die Leistungen bisheriger Anlagen verbessert werden und die Leitungsnetze ausgebaut werden. Johannes Teyssen Vorst. Vors. von EON-Energie auf der Jahrespressekonferenz außerdem: **An den Investitionen werde sich nichts ändern, auch wenn nach einem Regierungswechsel die Laufzeiten für KKW verlängert oder die Begrenzung aufgehoben werden sollte.** (FAZ 17.6.05)
9. Die **Steuerbefreiung für Biodiesel** (Rapsmethylester, RME), die seit Januar 2004 auch für Beimischungen zu fossilem Diesel gilt, hat zu einer **Absatzsteigerung um 45 %** gegenüber dem Vorjahr geführt. Mineralölkonzerne mischen dem **fossilem Diesel inzwischen bis zu 5 % Biodiesel** bei. 22.000 Busse und LKW sollen inzwischen ausschließlich Biodiesel einsetzen, der inzwischen 2,2 % des deutschen Kraftstoffbedarfes abdecke. **Bis 2006 soll eine Kapazität von 2,4 Mill. t/Jahr Biodiesel bereitstehen.** (VDI-Nachr.24.06.05, S. 1)
10. Die von der Berliner „Windland“ geplante **380 kV-Hochspannungsleitung von Wilhelmshaven und Dornum (Ostfriesland) ins Ruhrgebiet wurde** durch das Land Niedersachsen über die Einleitung eines Raumordnungsverfahrens **gestoppt.** Für einen einzigen Windpark bei Helgoland brauche man keine eigene Leitung. (HAZ 28.04.05)
11. Ein **Arbeitsplatz in der Windindustrie kostet die Volkswirtschaft 80.000 Euro pro Jahr.** (Tagung VGL 23.06.05)

Lesen Sie bei <http://www.buerger-fuer-technik.de> Aussagen über das Endlager Gorleben

„Wenn wir die Arbeitslosenquote nicht spürbar senken, dann haben wir es nicht verdient, wiedergewählt zu werden
(Bundeskanzler Schröder Dez. 1998, Spiegel: Nr.10. 10.3.05, Titelseite)